

# Vorhang-Abschlüsse und Annähen des Bandes zum Durchstossen des Vorhangstäbchens

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **38 (1945)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

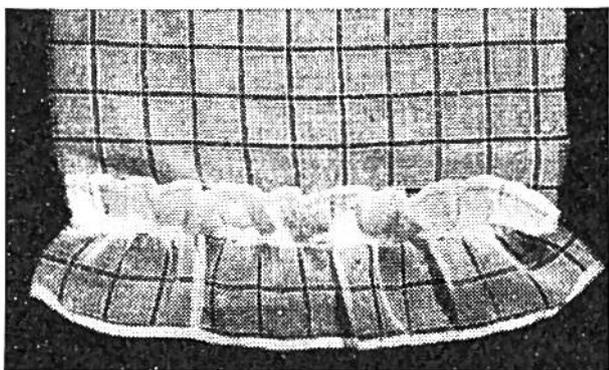
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Vorhang=Abschlüsse und Annähen des Bandes zum Durchstossen des Vorhangstäbchens.

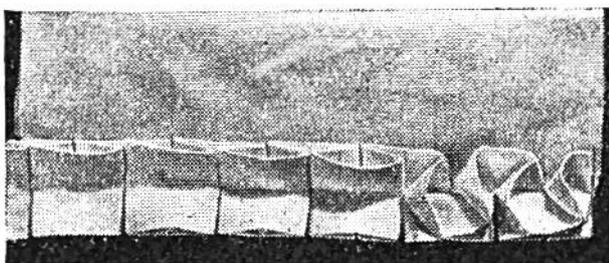
Beim Arbeiten dieser Vorhangabschlüsse dachten wir uns Vorhänge, die sich für ein Ferienhäuschen oder eine Jugendstube eignen.

Deshalb wählten wir als Stoffe: Etamine ajourée, weissen glatten Batist und karierten Voile, alles couponfreie Dekorationsstoffe. Sämtliche angegebenen Garnituren können bei allen Stoffen angewendet werden.



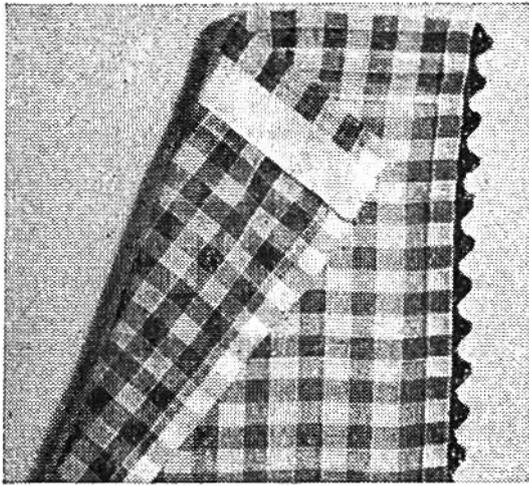
Beim **Etaminestoff** ist ein Volant als Abschluss verwendet. Zum Einreihen des Volants muss ein Drittel der fertigen Länge zugegeben werden. Dieses soll wenn irgend möglich im Querschnitt zugeschnitten werden. Die eine Kante des Volants ist

schmal zu säumen. Die andere Kante ist 1,5 cm breit umzubiegen und bei 1 cm im doppelten Stoff zweimal einzureihen. Die Längsseite des Vorhangs ist auf die rechte Seite schmal zu säumen. Dieses fertige Säumchen ist auf die Rückseite des Volants zwischen die beiden Reihfäden zu stecken und auszusteppen. Das Eingereichte muss ganz gleichmässig verteilt werden.



Bei glattem **Batist** kann an der vorderen Kante eine schmale grobe Spitze angenäht werden; wir wählten eine Ruche. Diese wird mit einem 2 cm breiten Jaconatband gearbeitet. Das

Band wird in 1 cm breite Falten gelegt, eine Falte nach links, eine Falte nach rechts, abwechslungsweise, so dass sich die Bruchkanten der Falten berühren. Durch die Bandmitte ist ein Heftfaden zu ziehen. Die schmalgesäumte Vorhangkante ist auf der Rückseite auf diesen Heftfaden zu



Vorhangmuster aus Voile mit Zackenlitze als seitlichen Abschluss. Auf dem umgelegten Teil ist das auf der Rückseite angenähte Doppelband für das Vorhangstäbchen sichtbar.

stecken und aufzusteppen. Nun sind von zwei auseinandergelagerten Falten die äusseren Ränder zu fassen und mit einem festen Stich zusammenzuhalten.

Beim blau-weiss karierten **Voile** diente eine grobe, blaue Zackenlitze als Abschluss. Der vordern Vorhangkante entlang wird ein schmales Säumchen gesteppt und die Zackenlitze so hinter die Saumkante gesteckt, dass die Litze zur Hälfte vorsteht. Der äussere Saumrand ist auf die Litze auf-

zusteppen. An der obern Querkante des Vorhangs ist ein Band zum Durchschieben des Vorhangstäbchens notwendig. Dazu ist ein Hohl- oder Doppelband notwendig, in Mercerie- und Vorhanggeschäften erhältlich. Dieses Band wird wie folgt zum Annähen vorbereitet. Der feste Rand des Bandes wird 1 cm tief eingeschnitten, Abb. 1; die eine Lage des Doppelbandes wird auf die Rückseite gelegt und mit der anderen Lage wird ein halbzentimeter breites Säumchen auf die Oberseite gelegt, so dass der Einschlag der Rückseite um ganz wenig vorsteht, Abb. 2. Nachdem der Vorhang 2 cm breit umgelegt wurde, stecken wir das Band 1,5 cm tief auf den Vorhang und steppen das Band kantig auf. Dadurch werden das Säumchen vom Band und der nur umgebogene Bandteil auch gleich aufgesteppt und festgehalten, Abb. 3.

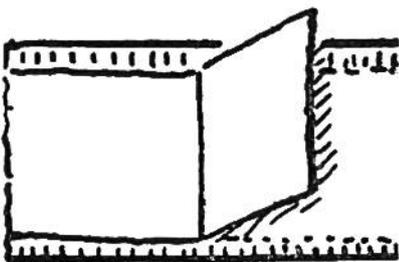


Abb. 1.

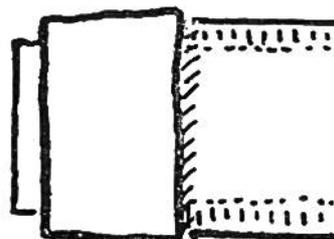


Abb. 2.

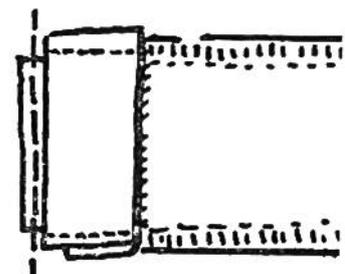


Abb. 3.